

Friedrich Wilhelm Beneke

Friedrich Wilhelm Beneke (* 27. März 1824 in Celle; † 16. Dezember 1882 in Marburg^[1]) war ein deutscher Mediziner.



Friedrich Wilhelm Beneke

Inhaltsverzeichnis

Leben

Werke

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Beneke studierte in Göttingen, wo er 1846 promoviert wurde. 1853 wurde er Leibarzt des Großherzogs von Oldenburg, 1855 siedelte er als erster Brunnenarzt nach Bad Nauheim über und erhielt die Berechtigung, nebenher als Dozent in Marburg zu wirken. 1858 wurde ihm der Titel eines Geheimen Medicinalrathes verliehen.

Beneke wurde 1863 zum außerordentlichen, 1867 zum ordentlichen Professor für pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie sowie zum Leiter des pathologisch-anatomischen Instituts ernannt. Er war Mitglied der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.^[2] Im Jahr 1880 wurde er zum Mitglied der Gelehrtenakademie Leopoldina gewählt.

Der Beneke-Brunnen an der Seite des Kerckhoff-Institutes sowie die Benekestraße in Bad Nauheim erinnern an ihn.

Werke

- De ortu et causis monstrorum disquisitio. Göttingen, Univ., Diss., 1846.
- Der phosphorsaure Kalk in physiologischer und therapeutischer Beziehung. Ein Beitrag zur physiologischen Heilkunde. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1850
- Physiologische Vorträge, für Freunde der Naturwissenschaften. Oldenburg: Schmidt, 1856
- Ueber die Nicht-Identität von Knorpel-, Knochen- und Bindegewebe: ein Beitrag zur Kritik der Cellularpathologie von R. Virchow. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1859 (Abdruck aus dem Archiv f. wissenschaftl. Heilkunde. Band IV. Heft 3)
- Ueber Nauheim’s Soolthermen und deren Wirkungen auf den gesunden und kranken menschlichen Organismus. Marburg: Elwert, 1859
- Studien über das Vorkommen, die Verbreitung und die Function von Gallenbestandtheilen



Gedenktafel am ehem. Wohnhaus von F. W. Beneke

in den thierischen und pflanzlichen Organismen. Gießen: J. Ricker'sche Buchhandlung, 1862

- Die praktische Medicin unserer Tage. 1863
- Zur Frage der Organisation der öffentlichen Gesundheitspflege in Deutschland. 1872
- Grundlinien der Pathologie des Stoffwechsels. 1874
- Balneologische Briefe zur Pathologie und Therapie der constitutionellen Krankheiten. 1876
- Die anatomischen Grundlagen der Constitutionsanomalieen des Menschen. Marburg: Elwert, 1878
- Die sanitäre Bedeutung des verlängerten Aufenthaltes auf den deutschen Nordseeinseln in sonderheit auf Norderney. 1881

Literatur

- Julius Leopold Pagel: *Beneke, Friedrich Wilhelm*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 46, Duncker & Humblot, Leipzig 1902, S. 355.
- Julius Pagel: *Beneke, Friedrich Wilhelm*. (<http://www.zeno.org/nid/20008011044>) In: *Biographisches Lexikon hervorragender Ärzte des neunzehnten Jahrhunderts*. Urban & Schwarzenberg, Berlin/Wien 1901, Sp. 132–133 (<http://www.zeno.org/Pagel-1901/K/pagel-1901--001-0132>).

Weblinks

- Literatur von und über Friedrich Wilhelm Beneke (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=116120274>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- *Ueber die Wirkung des Nordsee-Bades* (<http://www.gutenberg.org/ebooks/37377>) im Project Gutenberg (*für Nutzer aus Deutschland derzeit i.d.R. nicht abrufbar*)
- *Beneke, Friedrich Wilhelm*. (<https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/bio/id/3991>) Hessische Biografie (Stand: 27. März 2018). In: *Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (LAGIS)*. Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde (HLGL), abgerufen am 29. September 2019.

Einzelnachweise

1. Hessisches Staatsarchiv Marburg (HStAMR Best. 915 Nr. 5662 S. 376) (<http://dfg-viewer.de/show/?set%5Bimage%5D=376&set%5Bmets%5D=http%3A%2F%2Fdigitalisate-he.arcinsys.de%2Fhstam%2F915%2F5662.xml&set%5Bzoom%5D=default&set%5Bdebug%5D=0&set%5Bdouble%5D=0&set%5Bstyle%5D=>)
2. Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte 1857 (<https://archive.org/stream/amtlicherbericht33gese#page/n27/mode/2up>)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Friedrich_Wilhelm_Beneke&oldid=192712782“

Diese Seite wurde zuletzt am 29. September 2019 um 21:48 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.